

Ersatzleistungen für infolge der SARS-CoV-2 Verbreitung entfallene Pflichtpraktika im Bachelorstudium Metallurgie

Aufgrund der Corona-Krise wurden seitens der Industrie die für die Osterferien und/oder Sommerferien 2020 zugesagten Praktika im Bachelorstudium verschoben oder storniert. Das Curriculum des Bachelorstudiums Metallurgie sieht in §15, Abs. (6) vor, dass bei nachgewiesener Unmöglichkeit der Absolvierung einer Praxis eine angeleitete, anwendungsorientierte schriftliche Arbeit als Ersatz durchgeführt werden kann, deren Ausmaß dem Umfang der nicht erbrachten Praxis anzupassen ist.

Dafür werden seitens der Studienrichtung Metallurgie folgende Voraussetzungen definiert:

- 1) Nachweis über eine aufgrund der Corona-Krise entfallene Praxis (z.B. Stornierungsschreiben eines Industrieunternehmens).
- 2) Der Studierende muss zum Zeitpunkt des Ansuchens um Zuerkennung einer Ersatzleistung für die Praxis alle Lehrveranstaltungen der ersten vier (4) Semester des Bachelorstudiums Metallurgie abgeschlossen haben.
- 3) Es können Ersatzleistungen für die Praxis im Ausmaß von bis zu 7,5 ECTS (ein Praxisblock mit 20 Tagen à 8 Stunden Arbeitszeit), in Ausnahmefällen einer absehbaren unvermeidbaren Studienzeitverlängerung bis zu 15 ECTS (zwei Praxisblöcke mit 40 Tagen à 8 Stunden Arbeitszeit) vorgesehen werden.
- 4) Die Gültigkeit dieser Regelung endet mit 29.01.2021.

Prozedere:

Die vom Studiengangsbeauftragten zu definierende Ersatzleistung kann an einem der Lehrstühle des Departments Metallurgie, dem Lehrstuhl für Umformtechnik oder dem Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften erarbeitet werden. Die Studierenden wenden sich an eine Mentorin bzw. einen Mentor an den Lehrstühlen, dafür kommen alle habilitierten Personen in Frage. In Absprache mit dem Mentor und in Einvernehmen mit den Leitern der jeweiligen Organisationseinheit wird ein Thema für die Ersatzleistung erarbeitet. Projekttitle, eine maximal einseitige Beschreibung des Themas, der Nachweis der Stornierung einer Praxis sowie der Nachweis der Absolvierung der Lehrveranstaltungen der ersten vier Semester des Bachelorstudiums Metallurgie sind in jedem Fall **vor dem Beginn** der Ersatzleistung, jedoch bis spätestens zum 31.10.2020 in elektronischer Form beim Studiengangsbeauftragten (Kontakt wie bei der Einreichung der konventionellen Praxisberichte: Dipl.-Ing. Michael Bernhard, michael.bernhard@unileoben.ac.at) einzureichen. Der Studiengangsbeauftragte genehmigt die Ersatzleistung.

Mögliche Ersatzleistungen werden unter Berücksichtigung des zu erwartenden Abschlusses des Bachelorstudiums Metallurgie und nach Maßgabe der Möglichkeiten (Corona-Beschränkungen im Laborbetrieb, vorhandene Ressourcen an den Lehrstühlen) vergeben.



Studienrichtung Metallurgie
Studiengangsbeauftragter: Univ.Prof. Dr. H. Antrekowitsch
Franz-Josef-Straße 18
A - 8700 Leoben

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Michael Bernhard (michael.bernhard@unileoben.ac.at)
Tel.: +43-3842-402-2210

Der Studierende hat als unverzichtbaren Teil der Ersatzleistung unter Anleitung des Mentors einen **schriftlichen Bericht** zu verfassen. Umfang und Aufbau liegen im Ermessen der Mentorin oder des Mentors und sind dem Charakter der Ersatzleistung anzupassen: Liegt der Arbeitsschwerpunkt auf Laborarbeiten, kann die schriftliche Arbeit auf ein Protokoll reduziert werden, ist z.B. die Auswertung und Besprechung von Literatur Teil der Ersatzleistung, kann die Erstellung des Berichts auch Hauptteil der Ersatzleistung und damit umfangreicher sein. Der schriftliche Bericht geht nach dem Ende der Ersatzleistung an den Studiengangsbeauftragten der die Ersatzleistung anerkennt.

Kontakt und Auskunftsperson wie bei der Einreichung der konventionellen Praxisberichte: Dipl.-Ing. Michael Bernhard, michael.bernhard@unileoben.ac.at, Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie.

Sonstiges:

Für die Ersatzleistung ist keine finanzielle Abgeltung oder Anstellung des Studierenden vorgesehen, sie kann allerdings auch im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses geleistet werden.

Die Ersatzleistung ist streng von anderen Lehrveranstaltungen, insbesondere dem Seminar zur Bachelorarbeit Metallurgie zu trennen!